

Heiden & Moore- Phase II
EMR. INT III. 0604.- 3.1.62.

In der ersten Phase dieses Projektes lag der Schwerpunkt auf einer Erfassung und Bewertung der am meisten gefährdeten Moor- und Heidebiotope im deutsch-belgischen Grenzraum. In Zusammenarbeit mit den Kommunen, der Forstverwaltung, den Trinkwasserversorgern und regionalen Unternehmen wurde auch erste Schutzmaßnahmen umgesetzt, etwa Entfichtungen und Wiedervernässungen. In der jetzt anstehenden zweiten Projektphase werden weitere Trittsteinbiotope renaturiert, um das grenzüberschreitende Biotopnetzwerk im Sinne der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie nachhaltig zu vervollständigen. Vor allem aber werden nun Aspekte der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit an Bedeutung gewinnen: Im Zentrum stehen hier zwei grenzüberschreitende Venn-Lehrwanderwege, die mit einer Länge von 40 bis 50 Kilometern und unter Einschluss bereits bestehender Lehrpfade von den belgischen zu den deutschen Moor-, Heide- und Feuchtgebieten führen. Ein neues Besucherkonzept wird die einzelnen Standorte grenzüberschreitend und naturverträglich für die Öffentlichkeit erschließen. In Zusammenarbeit mit den Wasserbehörden sollen die Moore nun zudem in ihrer Bedeutung für den Trink- und Hochwasserschutz erschlossen werden.



Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2004 - 2005

KOSTEN:

Gesamt: 1.505.410 €

INTERREG: 752.705 €

ANSPRECHPARTNER:

Herr Josef WEGGE

Biologische Station im Kreis Aachen e.V.

Tel. +49-(0)240 21 26 170

PROJEKTTRÄGER:

Biologische Station im Kreis Aachen e.V.

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.

Naturpark Nordeifel e.V. – Sektion Rheinland-Pfalz

Verwaltungskommission des Naturparks

Hohes Venn-Eifel

Réserves naturelles RNOB a.s.b.l., Bruxelles

Université de Liège – Station scientifique des Hautes-Fagnes, Waimes